

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

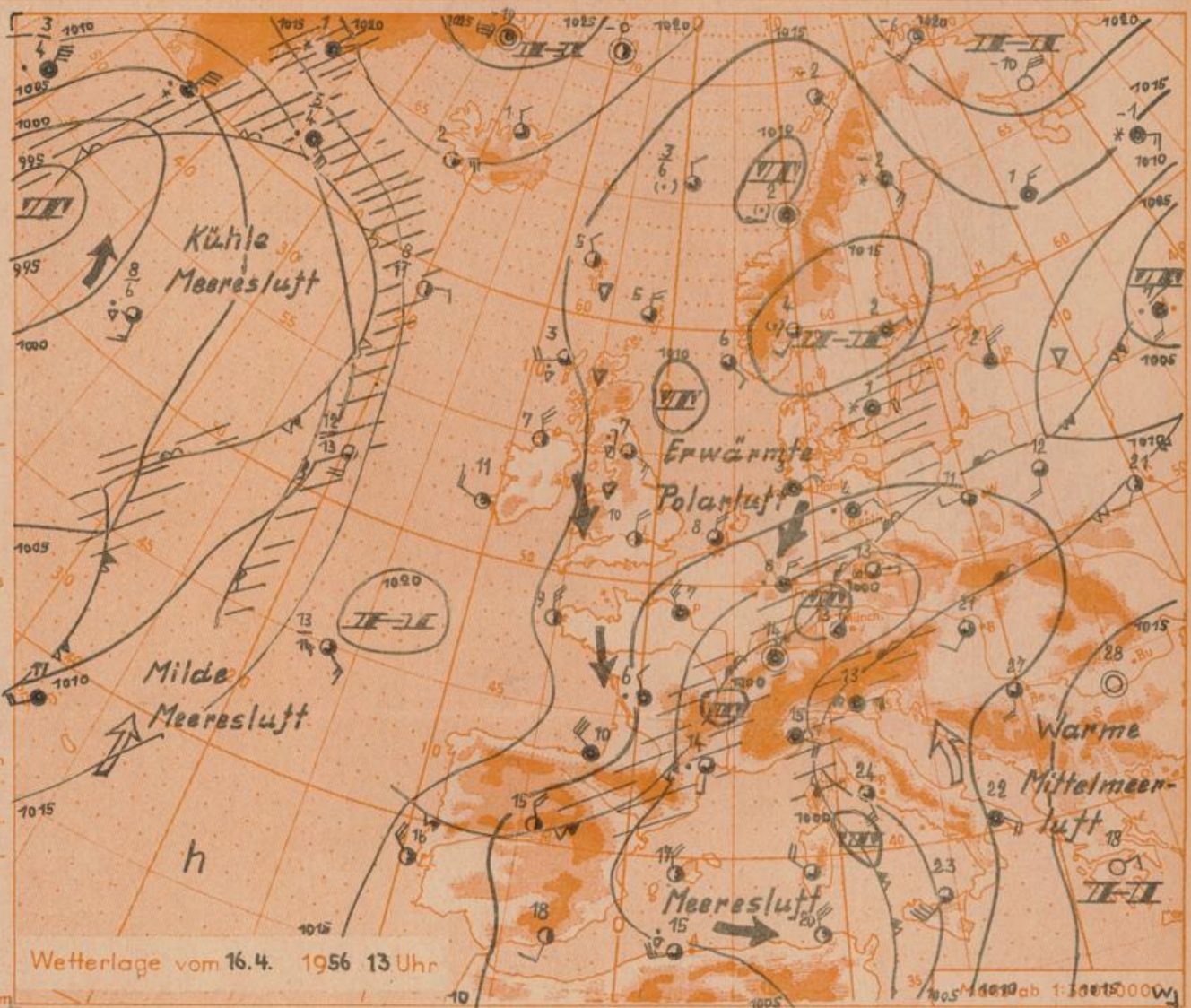
(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Montag, 16. April 1956

Nummer 107

- Erläuterungen
- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - ☁ Schneefall
 - ☁ Schauer
 - ☁ Graupeln
 - ☁ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ nach
 - ☁ Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.
- Windschwindigkeit
- | Beschriftung | Symbol | km/h |
|--------------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 6 | ○ | 39-49 |
| 9 | ○ | 75-85 |
| 12 | ○ | 118-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - ☰ Warme Luftströmung
 - ☰ Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm
 1 m Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 16.4. 1956 13 Uhr

Übersicht: Quer durch Deutschland erstreckt sich eine Luftmassengrenze. An ihrer SE-Seite wird milde-Meeresluft herangeführt, während im Nordwesten kühle Meeresluft einströmt. Da sich die Tiefdruckzone, die diese Massengrenze bedingt, nach dem Mittelmeer verlagert, kommt auch Süddeutschland in zunehmendem Maße in den Bereich der Kaltluft. Im weiteren Verlauf, etwa von der Wochenmitte ab, dürfte sich dann allmählich Hochdruckeinfluss durchsetzen.

Vorhersage für Dienstag, den 17. April 1956, ausg. am 16. 4. 1956, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt oder bedeckt mit verbreiteten Niederschlägen, die im Alpenraum bis in Talnähe herab allmählich in Schnee übergehen. Merklicher Temperaturrückgang mit Mittagswerten um 5 Grad, in der Nacht zum Mittwoch bei Aufklaren Frostgefahr. Vorübergehend etwas auffrischende, nach nördlicher Richtung drehende Winde. By.

Nordbayern und Bayerischer Wald: Am Dienstag zeitweilig aufhellend, sonst stark bis wechselnd bewölkt, nachlassende Niederschlagstätigkeit, Mittagstemperatur nur wenig über 5 Grad, nachts vielfach Gefahr leichten Frostes. Leichte bis mässige nördliche Winde.

Weitere Aussichten für Bayern: Zunächst noch kühl und unfreundlich.